

# **Fabiola Staudt holt Titel und stellt den Hessischen Rekord ein**

**Erdbacher Armbrust-Team verteidigt den Titel aus dem letzten Jahr**

**(she) Am Wochenende starteten die diesjährigen Hessischen Landesmeisterschaften. Die heimischen Schützen konnten mit meist guten Leistungen überzeugen und einige Podestplätze belegen.**

Am Samstag starteten die Junioren mit den Luftgewehr Dreistellung Meisterschaften. Hier konnten die Mandelner Junioren A mit dem Team den fünften Platz belegen. In der Besetzung Tim Greis (554 Ringe), Julien Lemme (559 Ringe) und Thomas Meschede (544 Ringe) erreichten die Mandelner 1657 Ringe. In der Einzelwertung glänzte der Mademühlener Kevin Rompf. Rompf erreichte in der Juniorenklasse B den Silberrang feiern. Hierfür musste Rompf starke 583 Ringe hinlegen.

Die Gaumeisterin aus Rodenbach, Melanie Heupel, musste nun auf den Landesmeisterschaften zeigen, ob ihr gutes Resultat von der vorhergehenden Meisterschaft nur eine Eintagsfliege war, oder ob sie das Ergebnis erneut schießen kann. Melanie Heupel legte, ebenso wie Kevin Rompf, gute 583 Ringe hin und wurde auch Zweite.

Am Samstag mussten auch die Jugendlichen schon ran. Mit dem Kleinkaliber musste man bei schwierigen Bedingungen und extremer Schwüle die schweren sechzig Schuss liegend absolvieren. Die drei Kämpfer aus Herbornseelbach konnten hierbei den undankbaren vierten Platz feiern. In der Besetzung Ines Friedrichs (520 Ringe), Fabian Gural (551 Ringe) und Sandro Hild (557 Ringe) konnte man 1628 Ringe feiern.

Für Ines Friedrichs reichten die 520 Ringe sogar zum guten 11. Platz bei ihrem ersten Einsatz bei einer Landesmeisterschaft. Sandro Hild und Fabian Gural belegten im Einzel die Plätze 14 und 16.

Auch die Juniorinnen mussten in dieser Disziplin schon am Samstag ran. Die Mädels um Sarah Kesting erkämpften für den KKSÜ Übernthal einen starken zweiten Platz. 1682 Ringe schossen Sabrina Gabriel (557 Ringe), Jasmin Haupt (559 Ringe) und Sarah Kestin (566 Ringe). Es war zwar keine überragende Leistung, die die Damenriege ablieferte, aber nur eine Mannschaft schaffte es, besser zu sein. In der Einzelwertung belegten die Damen die Plätze acht, elf und dreizehn.

Auch ein Schüler trat am Samstag an. Der Schönbacher Luftpistolen Nachwuchsschütze Dustin Rompf schoss mit der Mehrschüssigen Luftpistole. Er räumte 23 Scheiben ab und konnte mit diesem Traumergebnis den Vizemeistertitel feiern. Michael Karle, der Routinier aus Mandeln musste ebenfalls mit dem Kleinkaliber an den Start. Auf 100 Meter erreichte Karle gute 293 Ringe. Mit diesem Ergebnis belegte er den letzten Podestplatz.

Am Nachmittag traten dann die Armbrustschützen an. Die Mandelner schickten hier das Nachwuchstalent Julien Lemme an den Start. Er schoss gute 360 Ringe und konnte bei seiner ersten Landesmeisterschaft mit der Armbrust den elften Platz feiern. Den fünften Platz in der Altersklasse der Armbrust feierte der Übernthaler Bernd Peipert. Er schoss starke 365 Ringe.

Die Nachwuchsschützen der Erdbacher konnten in der Mannschaftswertung den achten Platz feiern. Hier muss der Nachwuchs in der Schützenklasse antreten, da es keine gesonderte Nachwuchsmannschaftswertung gibt. Das Erdbacher Nachwuchsteam bestehend aus Jan Niklas Michel (369 Ringe), Alexander Schneider (369 Ringe) und Kevin Rompf (372 Ringe) schoss gute 1110 Ringe. Alle drei Schützen müssten die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft geschafft haben. In der Juniorenklasse belegten Jan Niklas Michel und

Alexander Schneider mit je 369 Ringen die Plätze fünf und sechs. Doch die eigentliche Überraschung war wieder Kevin Rompf. Er feierte erneut die Vizemeisterschaft. Die Enttäuschung des Tages hatte die erfahrene Armbrustmannschaft der Erdbacher zu verdauen. Nach zuletzt starken Leistungen versagten den Erdbachern die Nerven. Man hatte sich für die Landesmeisterschaft viel vorgenommen, doch an der Umsetzung scheiterte es. Am besten kam André Weigel mit der Belastung zurecht. Er schoss relativ gute 384 Ringe, womit auch er Vizemeister im Einzel wurde. Stephanie Heun blieb hinter ihren eigenen Erwartungen zurück, schoss nur 375 Ringe und musste sich mit dem vierten Einzelplatz



Die Erdbacher Armbrustschützen holen sich den 1. Platz und sind Landesmeister. V li. n re. André Weigel, Steffi Heun und Peter Neumann

begnügen. Doch am meisten enttäuschte der Erdbacher Nationalkaderschütze Peter Neumann. Er schoss nur 379 Ringe und verpasste damit sogar die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. Denn auch mannschaftlich war man an diesem schwül-heißen Tag nicht gut genug, um diese Qualifikation zu erreichen. Nach dieser Enttäuschung war man umso überraschter, dass die geschossenen 1138 Ringe noch den Landesmeistertitel mit der Mannschaft bedeuteten. So hatte der Tag mit den negativen Ergebnissen doch noch einen versöhnlichen Ausgang.

Am Sonntag waren die jüngsten Schützen dran. Die Schüler mussten mit dem Luftgewehr die Dreistellung

absolvieren. Die Überraschung des Tages gelang den Herbornseelbachern. Mit der Mannschaft wurde man sechster. Doch eigentlich war es mehr die Leistung von Kevin Bahr, der gute 278 Ringe schoss und im Einzel auf Rang zwölf wieder zu finden war, die überraschte. Aber noch mehr staunten die Betreuer über die Schützin, die erst wenige Male diese schwierige Disziplin geschossen hatte. Elisa Loraine Tomisch schoss glänzende 283 Ringe und belegte Rang zehn.

Dann trat die Kreiskader-Mannschaft des Schützenkreises an. Hier schossen Anna-Maria Enders, Fabiola Staudt und Chris Riedel. Diese Disziplin schossen die drei Schützen für den



v li. n re. Chris Riedel, Anna-Maria Enders und Fabiola Staudt

SV Mandeln. Chris Riedel erreichte gute 283 Ringe, Anna-Maria Enders erreichte starke 287 Ringe. Im Einzel bedeutete das die Plätze sechs für Riedel und fünf für Enders. Doch Fabiola Staudt übertraf die eigenen Erwartungen. Sie schoss starke 296 Ringe. Das bedeutete nicht nur den Landesmeistertitel, Fabiola Staudt stellte mit diesem Ergebnis auch den Landesrekord ein. Doch auch die Trainer waren überrascht, wie kaltschnäuzig die Jüngsten mit dem Druck umgingen und mit den schwierigen Bedingungen zurecht kamen.

Gegen Mittag mussten noch die Jugendlichen in der gleichen Disziplin ran. Die Erdbacher konnten hier erneut einen zweiten Platz feiern. Die Mannschaft mit Tanja Scior (588 Ringe),

Fabienne Plaum (587 Ringe) und Alexandra Stark (586 Ringe) wurde mit 1761 Ringen

Vizemeister. Im Einzel belegten die drei Mädels das komplette Podest, also die Plätze eins bis drei.

Die Kreisauswahl der Jugend, die hier für Mademühlen in der Besetzung Ines Friedrichs (530 Ringe), Sando Hild (537 Ringe) und Fabian Gural (570 Ringe) antrat, konnte mit 1636 Ringe noch den sechsten Platz feiern. Fabian Gural wurde mit dem guten Ergebnis fünfter.

Nächste Woche gehen den Landesmeisterschaften in die zweite Runde. Unter anderem schießen die Schüler dann ihre letzte Disziplin, das Stehend und die Armbrustschützen müssen mit der großen Armbrust auf 30 Meter Entfernung ran.